



**Preisexplosion stoppen.**

**Menschen entlasten.**

**Armut verhindern.**



**DIE LINKE.**  
Fraktion im Thüringer Landtag

**Preisexplosion stoppen.**

**Menschen entlasten.**

**Armut verhindern.**

**Die steigenden Energiekosten bedrohen die Lebensgrundlage eines stetig wachsenden Teils der Bevölkerung.** Die ökonomischen und energetischen Folgen des völkerrechtswidrigen Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine haben diese Situation noch verschärft. Einkommensschwache Menschen und Familien mit Kindern sind überproportional stark von hohen Energie- und Lebensmittelpreisen betroffen und benötigen dringend wirksame Entlastung.

**Die bisherigen Maßnahmen der Bundesregierung sind unzureichend.** Renter:innen oder Studierende wurden vergessen. Auch wurden Entlastungen wie im Fall der Steuerreduzierung für Benzin und Diesel zugunsten von Profiten der Mineralölwirtschaft nahezu vollständig aufgezehrt.

**Von der Bundesregierung fordern wir:**

1. Die staatliche **Preisaufsicht** wieder einzuführen, um steigende **Energie- und Gaspreise zu deckeln**.
2. Die Energiekonzerne durch eine **Übergewinnsteuer** angemessen an den gesellschaftlichen Kosten zu beteiligen.
3. **Strom- und Gassperren** gesetzlich zu **verbieten**.
4. Eine **monatliche Zahlung** in Höhe von 125 Euro **für alle Haushalte** einzuführen (plus 50 Euro für jedes weitere Haushaltsmitglied), welche bis zum Rückgang der Preissteigerungen auf das Vorniveau befristet ist.
5. Ein **Mobilitätsgeld** für alle Pendler:innen für jeden Entfernungskilometer einzuführen, welches Geringverdienende nicht mehr benachteiligt.
6. **Sozialleistungen** auf ein auskömmliches und menschenwürdiges Niveau zur Sicherung der Lebensgrundlagen anzuheben.

**Für Thüringen schlagen wir vor:**

1. Im Haushalt 2023 einen **Energie-Härtefallfonds** zur Entlastung von einkommensschwachen Personen und Haushalten einzurichten.
2. **Unterstützungsprogramme** für kommunale Wohnungsbaugesellschaften, Energieversorgungsunternehmen und weitere von der Energiepreisexplosion beeinträchtigte kommunale Unternehmen zur Abfederung von Liquiditätsschwierigkeiten zu etablieren.
3. Preiswerte, an der Größe des Haushaltes orientierte **Grundkontingente für Strom und Gas** durch kommunale Energieunternehmen einzuführen.
4. **Energiesparberatungsstellen** in Thüringen weiter auszubauen und Programme zur **Energieoptimierung und Wärmeeffizienz** für Mieter:innen und Menschen mit selbstgenutztem Wohneigentum zu stärken.
5. Einen **Runden Tisch** unter Beteiligung der Landesregierung, der Sozialverbände, der kommunalen Energieversorger und der kommunalen Spitzenverbände zu installieren, um regelmäßig über notwendige Maßnahmen zur Entlastung der Bürger:innen und kommunalen Unternehmen in Thüringen zu beraten und **Handlungsempfehlungen** zu erarbeiten.

**DIE LINKE.**  
Fraktion im Thüringer Landtag

**Fraktion DIE LINKE. im Thüringer Landtag**

Ansprechpartner:innen:

Karola Stange, MdL & Isabel Kreke, MA

Jürgen-Fuchs-Straße 1, 99096 Erfurt

Tel.: 0361 – 3772295

Web: [www.die-linke-thl.de](http://www.die-linke-thl.de)

Mail: [fraktion@die-linke-thl.de](mailto:fraktion@die-linke-thl.de)